Presseinformation

23. April 2009

„Wandern im südlichen Waldviertel" soll Ausflugstouristen locken

LEADER-Projekt wird aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung unterstützt

Das südliche Waldviertel ist aufgrund seiner natürlichen Ressourcen und der guten Erreichbarkeit aus den Ballungszentren für den Wandertourismus bestens geeignet. Daher hat sich die LEADER-Region Südliches Waldviertel - Nibelungengau dazu entschlossen, das Projekt „Identitätsstiftung Wandertourismus südliches Waldviertel" umzusetzen.

Die Kosten für das Projekt, das sich über 33 Gemeinden in den Bezirken Krems, Zwettl und Melk erstreckt, betragen 153.000 Euro. Das Land Niederösterreich wird dabei aus Mitteln der ecoplus Regionalförderung sowie LEADER unterstützen. Das wurde in der dieswöchigen Regierungssitzung auf Initiative von Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen.

„Wanderungen im Waldviertel stellen ein einzigartiges Naturerlebnis dar", ist Bohuslav überzeugt. „Mit diesem Projekt wird ein bereits vorhandenes Angebot für die Gäste noch weiter attraktiviert, das zudem eindeutig die regionalen Stärken nutzt."

Bereits in den vergangenen Jahren hat das südliche Waldviertel mit der Destination Waldviertel ein sehr gut aufbereitetes Wanderangebot geschaffen, das als Musterprojekt für die weitere Angebotsentwicklung zum Thema Wandern im gesamten Waldviertel gilt. Das staatlich anerkannte Wandergütesiegel, das im Jänner 2009 an die Region südliches Waldviertel verliehen wurde, hat dabei maßgeblich zur Qualitätssicherung des Wandertourismus im südlichen Waldviertel beigetragen.

Ziele des Projektes „Identitätsstiftung Wandertourismus südliches Waldviertel" sind die Weiterentwicklung der begonnenen Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie ein umfangreiches Vermarktungspaket. Damit soll in weiterer Folge eine positive Tourismusgesinnung und Identitätsstiftung zum Thema Wandern im Gebiet Ysper-Weitental gelingen. Umgesetzt werden dabei Maßnahmen wie eine touristische Gesamtanalyse plus Coaching, eine weitere Qualitätssicherung und Entwicklung sowie ein Marketing-Mix.

Nähere Informationen bei der ecoplus unter 02742/9000-19617, Margarete Pachernig, e-mail m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at